#13 DIE ORGANISATIONSEINHEIT LLT - Teil 3

TELucation im Wandel der Zeit



Weitere Informationen über die Geschichte der OE LLT finden Sie in der Kategorie Hochschule im Beitrag #01 Die Organisationseinheit LLT: Teil 1

20 Jahre OE Lehr- und Lerntechnologien an der TU Graz

Die heutige Organisationseinheit Lehr- und Lerntechnologien (OE LLT) an der TU Graz entstand 2006, damals noch eingegliedert in den Zentralen Informatikdienst, als Arbeitsgruppe „Vernetztes Lernen".

Obwohl sich in den letzten 20 Jahren sowohl technisch als auch organisatorisch einiges verändert hat, ist das generelle Ziel der OE LLT dennoch recht konstant geblieben: der Ausbau der digital gestützten Lehre und damit implizit eine Optimierung der digital gestützten Bildung für Studierende.



Im Zentrum steht eine qualitätsvolle Umsetzung, die stark durch den Servicegedanken für alle Angehörigen der Universität geprägt ist. LLT folgt dabei dem Leitbild des Vizerektorats Lehre von einem qualitativ hochwertigen, innovativen und internationalen Studienbetrieb über den gesamten Student Life Cycle.

TELucation: von der analogen Sammelmappe zur digitalen Anlaufstelle

Dieses Leitbild zieht sich durch alle Angebote im Rahmen von TELucation – immer geht es darum, Lehrende mit qualitätsvollem, gut aufbereitetem Service bei ihrer digitalen Lehre zu unterstützen.

2018 TELucation (kurz für: Technology Enhanced Learning and Education) entstand 2018 als Projekt innerhalb der OE LLT. Das erste Ziel war es, eine Art erweiterbares Booklet für Lehrende zum Thema E-Learning bereitzustellen.

Daraus entstand die Idee einer erweiterbaren Sammelmappe mit Sammelstickern zu jedem Beitrag – so war TELucation geboren, getragen vom Slogan:

„Let me TEL(L) you about eEducation"

2019 2019 wurden die ersten Beiträge produziert und persönlich an Institute und Dekanate überreicht.

Was sind TELucation-Beiträge?

TELucation ist die Sammlung praxisnaher Beiträge der OE Lehr- und Lerntechnologien rund um technologiegestütztes Lehren und Lernen (TEL) an der TU Graz. Jeder Beitrag greift ein Thema, ein Werkzeug oder eine Entwicklung auf, die für die eigene Lehre relevant sein können – verständlich aufbereitet, offen lizenziert und bei Bedarf ergänzt. TELucation ist damit kein einmalig fertiges Werk, sondern wächst mit den Entwicklungen der digitalen Lehre mit.

2020 Seither hat sich TELucation kontinuierlich weiterentwickelt: 2020 ging die TELucation-Website online, um die TELucation-Beiträge auch digital zugänglich zu machen – auch bedingt durch die Covid-19-Pandemie. Die Beiträge sind seitdem nicht mehr exklusiv für Besitzer:innen einer TELucation-Mappe, sondern für alle offen und frei zugänglich. Die analoge TELucation-Mappe liegt aber weiterhin an allen Instituten und Dekanaten der TU Graz auf und wird zusätzlich als personalisierte Mappe an Personen mit besonderen Rollen an der TU Graz wie Teaching Experts oder Senior Lecturer verliehen.

2021 Kurz danach wurden auf der Website zusätzlich zu den TELucation-Beiträgen, die Inspiration für die eigene Lehre bieten, auch Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Tools und Plattformen, die an der TU Graz unterstützt werden, ergänzt. 2021 folgte dafür ein neues Design der Website und die Umstellung auf die Lizenz CC BY, um die Weiterverwendung der TELucation-Inhalte für Lehrende und andere Servicestellen noch einfacher zu machen.

2022 2022 folgte schließlich auch der Podcast „Lehren – Lernen – Lauschen", in dem Vertreter:innen der TU Graz von ihrer (digitalen) Lehre erzählen.

Zusätzlich wird im Rahmen der internen Weiterbildung jedes Semester das individuelle TEL-Coaching angeboten. Dabei erhalten Lehrende Beratung, wie digitale Tools didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können, oder wie digitale Anteile bei einer Neugestaltung oder Neuausrichtung der Lehrveranstaltung mitgeplant werden können. Das TEL-Coaching findet individuell statt und wird gerne auch in Kombination mit anderen Beratungsangeboten der TU Graz Teaching Academy genutzt.

2026 2026 zieht die TELucation-Website erneut um, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden und unter anderem auch neue Technologien wie eine AI-gestützte Suche integrieren zu können. Außerdem wird die TELucation-Website zur zentralen Anlaufstelle für Informationen zu den von der TU Graz angebotenen und unterstützten digitalen Tools.

Aus einer Sammelmappe mit gedruckten Beiträgen ist damit eine lebendige, laufend wachsende Sammlung geworden – online wie offline.

TELucation als Inspirationsquelle für die eigene Lehre

Lehrende können TELucation auf ganz unterschiedliche Weise für sich nutzen:

- die TELucation-Beiträge in der personalisierten Sammelmappe als Inspiration verwenden
- die Online-Beiträge auf der TELucation-Website durchstöbern
- die Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu digitalen Tools der TU Graz nachschlagen
- den Podcast „Lehren – Lernen – Lauschen" hören
- selbst einen TELucation-Beitrag verfassen und eigene Erfahrungen teilen
- selbst in einer Podcastfolge über Lehre an der TU Graz sprechen
- das persönliche TEL-Coaching der OE LLT als individuelle Beratung in Anspruch nehmen
- die offen lizenzierten Inhalte selbst weiterbearbeiten und weiterteilen

So wird TELucation vom reinen Nachschlagewerk zu einem Angebot, an dem Lehrende aktiv mitwirken – als Leser:innen genauso wie als Autor:innen.



#13

DIE ORGANISATIONSEINHEIT LLT - TEIL 3

TELucation im Wandel der Zeit

Autor:innen	OE Lehr- und Lerntechnologien
Veröffentlichung	November 2026
Lizenz	Dieser Beitrag wird unter den Vorgaben der Lizenz Creative Commons Attribution 4.0 International (siehe https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) zur Verfügung gestellt.

Die Struktur der OE LLT spiegelt diese Vielfalt wider

Die Organisationseinheit Lehr- und Lerntechnologien arbeitet nach wie vor in inhaltlich organisierten Teams, die gemeinsam das Serviceangebot rund um TELucation abdecken:

- Das **Team Instructional Design** gestaltet Inhalte grafisch und didaktisch, bietet Beratung für Lehrende und ist für den umfassenden Support aller Angebote zuständig. Im Vordergrund steht dabei die unmittelbare mediendidaktische Unterstützung der Lehrenden.
- Das **Team Video & Animation** betreut Lehrende bei Streaming, Hörsaal- und Studioaufzeichnungen sowie Audioaufzeichnungen für die eigene Lehre. Ein Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Videoproduktion von Lehrvideos im Filmstudio.
- Das **Team IT-Projekte und Forschung** ist stets auf der Suche nach neuen Innovationen in der digitalen Lehre und begleitet die (Forschungs-)projekte bei der Umsetzung.
- Das **Team EdTech** entwickelt die Software weiter, die allem zu Grunde liegt. Das Team ist u. a. verantwortlich für alle Moodle-Instanzen der TU Graz, allen voran das TeachCenter und iMooX.at.
- Das **Team FLAAIT (Future Learning, Analytics & AI for Teaching)** erforscht, entwickelt und erprobt neue Technologien für Lehre und Lernen mit den Schwerpunkten Future Learning, Learning & Academic Analytics sowie AI for Teaching. Neben digitalen Anwendungen und Services verantwortet das Team auch DELTA (Data Environment for Teaching, Learning & Analytics), das die zentrale Datengrundlage für bildungsbezogene Analysen und Entwicklungen bildet.

Fixpunkt im Semester: das LLT-Frühstück

Bei allem Wandel gibt es auch Konstanten: Einmal pro Semester lädt die OE LLT zum LLT-Frühstück. Der informelle Rahmen bietet Raum für Austausch unter Lehrenden und ist damit ein fixer Anlaufpunkt, um Neuigkeiten rund um TELucation und die Services der OE LLT aus erster Hand zu erfahren.

Neugierig geworden?

Stöbern Sie auf der TELucation-Website, hören Sie in „Lehren – Lernen – Lauschen“ hinein, vereinbaren Sie ein TEL-Coaching – oder werden Sie selbst zu Autor:innen und teilen Sie Ihre Erfahrungen aus der eigenen Lehre mit der Community.



Kontaktieren Sie uns gerne: telucation@tugraz.at

TELucation

Let me TEL you about eEducation